

25. Mai 2012

P r e s s e m i t t e i l u n g

Nr. 30

**115. Deutscher Ärztetag 2012
Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen
Dritter für Medizinische Fachangestellte nach bundeseinheitlichen Kriterien**

Nürnberg/Dresden: Auf Antrag der sächsischen Delegierten fordert der 115. Deutsche Ärztetag in Nürnberg die Bundesärztekammer auf, einen bundeseinheitlichen Kriterienkatalog für die Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen Dritter für Medizinische Fachangestellte zu erstellen. Dieser soll sich inhaltlich an den Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung zu orientieren.

Die Fortbildung der Medizinischen Fachangestellten hat in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Im Auftrag der Landesärztekammern wurden zwischenzeitlich seitens der Bundesärztekammer zahlreiche Muster-Curricula entwickelt, wie z. B. die Fortbildung zum Fachwirt/Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung.

Neben den Landesärztekammern werden vermehrt auch von anderen Anbietern Fortbildungsveranstaltungen für Medizinische Fachangestellte angeboten. Diese können die Anerkennung der Fortbildungsveranstaltungen bei den Landesärztekammern beantragen. Die Bewertung dieser Anträge erfolgt in den einzelnen Bundesländern sehr heterogen, da bundeseinheitliche Kriterien für die Anerkennung – wie sie bei der ärztlichen Fortbildung vorhanden sind – fehlen. Derartige Kriterien gewährleisten eine möglichst einheitliche und hohe Qualität der Fortbildungsmaßnahmen und ermöglichen eine bundeseinheitliche Qualifikation auf vergleichbarem Niveau.

Weitere Informationen unter 0173 6242315 oder 0351 8267-160.



Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit